

Wunderkind

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wunderkind

Geld und Rollen

Henny Porten, die in der Frühzeit des Films sehr beliebte und gefeierte deutsche Darstellerin, an deren schönes sanftes Gesicht sich noch viele erinnern werden, ist vor kurzem von Westdeutschland in die Sowjetzone übersiedelt,

ein Schritt, der nicht nur in der Filmwelt Aufsehen erregte. Sie wird dort bei der DEFA, der ostdeutschen Filmgesellschaft, filmen. Als Grund für ihren Uebertritt gab sie Angst vor der Armut an. «Dort drüben werde ich alles bekommen, was

ich haben will: Geld und Rollen», erklärte sie. Wenn das wirklich alles ist, was sie braucht, ist es erschreckend wenig. So bescheiden waren viele. Um nur zwei Namen der jüngsten Zeit zu nennen: auch Beria und Zaisser. Pietje